

# Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103  
2091 Langau  
Bezirk Horn  
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0  
Fax: +43(0)2912/401-19  
www.langau.at  
gemeinde@langau.at

## WAS IN DER GEMEINDE LOS IST!

**Was Sie unbedingt wissen sollten und was im November 2012 los war!**



### ✓ Goldenes Ehrenzeichen für Bürgermeister a.D. Edi Prand

Am 30. Oktober 2012 wurde unserem Bürgermeister außer Dienst, Eduard Prand, das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen - dazu möchten wir ganz herzlich gratulieren.

Edi Prand war über 32 Jahre im Gemeinderat und davon über 15 Jahre Bürgermeister!

Einige wichtige Vorhaben und Projekte die während der Amtszeit von Edi Prand umgesetzt bzw. begonnen wurden:

Fertigstellung des Freizeitgebäudes am Bergwerksee  
Errichtung des neuen Feuerwehrhauses mit Wohnungen

Das Doktorhaus mit der dazugehörigen Wohnung wurde umgebaut, generalsaniert und an den heutigen Stand angepasst. Somit konnten auch die Rahmenbedingungen für die Führung einer modernen Arztpraxis mit Apotheke geschaffen werden. Gerade der Aspekt einer Medikamentenversorgung direkt in der Gemeinde bietet einen hohen Komfort.

Die Errichtung des neuen Musikerheimes angebunden an das Volksschulgebäude und die damit einhergehende positiven Entwicklung unserer Musikkapelle.

Ein ganz großes Augenmerk hat Eduard Prand auf Gemeinde übergreifende Zusammenarbeit in überschaubaren Größen gelegt - er war Gründungsobmann des „Waldviertler Wohlviertel“ - der nunmehrigen Kleinregion "Thaya-Taffa-Wild".

Eine der schwierigsten Aufgaben war sicherlich der Beginn der Sanierung des Wasserleitungsnetzes und der Beginn der Sanierung des Kanalnetzes!

Unmittelbar mit dem Kanalbau in Zusammenhang war natürlich der Straßenbau, der Bau der Nebenanlagen und Bau der Gemeindestraßen. Hier war die Gestaltung mit entsprechenden Grüninseln und deren Bepflanzung und somit ein schönes Ortsbild ein besonderes Anliegen von Edi Prand!

Die Folge dafür waren viele Auszeichnungen bei der Aktion „blühendes NÖ“.

Wir gratulieren nochmals recht herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und bedanken uns für den persönlichen Einsatz und das hohe Engagement um unsere Marktgemeinde Langau.

### ✓ Gesamtübung der FF Langau am 26.10.2012

Wie jedes Jahr nützte die FF Langau auch heuer wieder den Nationalfeiertag für eine Gesamtübung. Nach den Waldbränden (Trautmannsdorf, Oberhöflein) im vergangenen Sommer stand daher die Brandbekämpfung im Fokus.

Annahme der Übung war der Brand einer Holzlagerstätte westlich des Löschteiches, wobei das Hauptaugenmerk auf die Bedienung der Pumpen im Tanklöschfahrzeug(TLF) und Kleinlöschfahrzeug(KLF) gelegt wurde.

Mit Hilfe der Tragkraftspritze im KLF wurde das Wasser aus dem Löschteich angesaugt und zum TLF gefördert. Dort können mit Hilfe der Einbaupumpe zwei Normaldruckabgänge (bis 15 bar) und zwei Hochdruckabgänge (bis ca. 40 bar) mit Wasser bedient werden. Neben

den herkömmlichen Strahlrohren wurde im Rahmen der Übung auch der Wasserwerfer eingesetzt, mit dem bis zu 2.400 Liter Wasser pro Sekunde auf einen möglichen Brandherd aufgebracht werden kann.

Seitens der FF Langau waren insgesamt 16 Mann an der Übung beteiligt – Übungsleiter war Kommandant Andreas Schmutz. - (Thomas Schmutz für die FF Langau)





### ✓ Faschingsregierung neu angelobt



Am 11. November 2012 – so wie es sich gehört - fand nach der hl. Messe die traditionelle Angelobung der Faschingsregierung statt. Nachdem die Angelobung passend zum Faschingsbeginn abgehalten wurde, kann für die kommende Faschingsaison praktisch nichts mehr schief gehen.

Faschingskanzler wurde natürlich wieder unser wohl bekannter Ernst Resel, der mit seinen Ministerinnen und Ministern eine lockere Antrittsrede hielt. In gewohnt witziger und kurzweiliger Form konnten die vielen Zuseherinnen und Zuseher die Angelobungsfeier miterleben und wurden zusätzlich noch mit warmen Getränken und Naschereien verwöhnt. Natürlich wurde der "Festakt" auch mit professioneller Technik umrahmt.

Vielen herzlichen Dank an unsere Faschingsgilde für die sehr gelungene Regierungsangelobung!

### ✓ Vollversammlung unserer Landjugend

Unsere sehr aktive Landjugend hielt am Sonntag, den 11. November 2012 die jährliche Vollversammlung im Gasthaus Lenz ab, zu der ca. 55 Mitglieder erschienen und das abgelaufene Jahr Revue passieren ließen und die Vorhaben für das kommende Jahr 2013 besprachen.

Zusätzlich zu den sehr umfangreichen Berichten über die vielen abgeschlossenen Projekten des vergangenen Jahres und den Ausblick auf das kommende Jahr wurde auch der Vorstand neu bzw. wieder gewählt.

Folgende Funktionärinnen bzw. Funktionäre wurden in ihren Positionen bestätigt bzw. neu gewählt:

Leiterin: Kerstin Mold; Stv. Bernadette Kühlmayer  
Obmann: Christian Mold; Stv. Martin Bayer, Christoph Stark  
Jugendheimleiterin: Stefanie Reiss

Kassier: Thomas Prand-Stritzko; Stv. Viktoria Kühlmayer

Schriftführer: Lisa Reiß; Stv. Clara Prand-Stritzko

Kassaprüfer: Anna Silberbauer, Jennifer Glaser

Pressereferenten: Agnes Prand-Stritzko, Patrick Reiß, Paul Linsbauer, Georg Harrer, Jakob Kaiblinger

Wir wünschen dem gesamten Team der Landjugend alles Gute und bedanken uns recht herzlich für das enorme Engagement und freuen uns auf viele Veranstaltungen und Aktivitäten mit unserer Jungend!



### ✓ Freizeithalle teilweise bereits mit neuem Gesicht



Nachdem der Fenstertausch und die Anbringung des Vollwärmeschutzes auf unserer Freizeithalle erfolgreich erledigt werden konnte, wurde nun mit den Gestaltungsarbeiten begonnen, um der Freizeithalle auch optisch ein neues Gesicht zu geben. So wurde vom 6. bis 9. November 2012 der Silikatputz auf dem sanierten Gebäudeteil angebracht. In weiterer Folge wird dieser Teil noch malerisch gestaltet - es werden einige Elemente des neuen Logos unserer Freizeithalle und natürlich der Schriftzug "Freizeithalle Langau" aufgemalt! In diesem Zug wird auch die Westseite der Halle passend zum Vorgebäude bemalt. Diese Arbeiten werden je nach Witterung noch im Herbst bzw. im Frühjahr durch die bei uns

bekannte Firma Malermeister Werner Frittm durchgeföhrt.

Wir freuen uns wieder auf eine tolle und intensive Hallensaison in unserer Freizeithalle Langau!



### ✓ Polizeidiensthunde trainierten in Langau

Unsere Waldviertler Diensthundestation Echtsenbach besuchte am 21. November 2012 unsere Gemeinde und nützte unser Feuerwehrhaus für eine intensive Übung. Der Beruf des Polizisten ist an sich schon eine besondere Herausforderung, aber noch dazu in Verbindung mit dem Führen eines Diensthundes – ist schon besonderes Engagement und vor allem Liebe zum Partner auf vier Pfoten gefordert. Dies bewiesen sehr eindrucksvoll die Mitarbeiter der Diensthundeinspektion Echtsenbach unter Kommandant Kontrollinspektor Peter Enzmann und Kommandant Stv. Abteilungsinspektor Andreas Riffer. Neben dem umfangreichen Übungsprogramm nahm sich der Chef der Dienststelle Kontrlnsp. Enzmann selbst Zeit und zeigte unseren Kindern der Volksschule einige Übungen mit seinem Diensthund.



Vom Gehorsam, über das Finden von verlorenen (versteckten) Gegenständen bis hin zum Angriff auf z.B.: gestellte Einbrecher, konnten die Kinder den perfekt ausgebildeten Polizeihund bei der Arbeit beobachten. Als krönenden Abschluss durften unsere Schülerinnen und Schüler schließlich noch den vierbeinigen Beamten streicheln und wichtige Informationen über den richtigen Umgang mit Hunden erhalten. Seitens der Gemeinde bedanken wir uns recht herzlich für diesen tollen Übungstag in unserer Gemeinde und die großartige Vorführung bei der Volksschule stellvertretend für alle Hundeführer beim Kommandanten Kontrlnsp. Peter Enzmann und speziell bei unserem Langauer Diensthundeführer und Kommandant Stv. Abtl Insp. Andreas Riffer, der diesen Übungstag bei uns in Langau eingefädelt hat – es war ein tolles Erlebnis!

### ✓ Freizeithalle wieder blitz-blank



Da für das heurige Jahr die meisten Malerarbeiten abgeschlossen sind und die Maurerarbeiten sowieso komplett erledigt werden konnten, wurde am 22.11.2012 von vielen fleißigen Frauen die Halle wieder komplett gereinigt.

Nach dem Einmauern der neuen Fenster und Fensterbänke ist natürlich sehr viel Staub im Spiel gewesen. Um unsere Freizeithalle wieder in einem schönen Bild zu präsentieren, waren spontan viele fleißige Helferinnen bereit, an der Reinigungsaktion mit zu machen. Es ist dies keine Selbstverständlichkeit, dass ein Aufruf zum Pflegetag für unsere Freizeithalle von so vielen engagierten Frauen nicht nur gehört, sondern auch gleich umgesetzt wird.

Dafür ein herzliches und aufrichtiges Dankeschön!

Als nächste Schritte bei unserer Freizeithalle wird noch die Hallenseite (Westseite) gefärbelt und noch das neue Logo unserer Freizeithalle aufgemalt. Dies wird je nach Witterung wahrscheinlich erst im Frühjahr 2013 erfolgen.

### ✓ Fahrplanwechsel 2013 – neue Fahrpläne – neue Verbindungen

Jedes Jahr gegen Mitte Dezember werden in ganz Europa die Fahrpläne der Züge neu gestaltet. Ausgehend von den Änderungen bei den internationalen Verbindungen werden sodann in jedem Land auch die Fahrpläne der regionalen Verbindungen angepasst. Als letztes, aber nicht weniger wichtiges Glied in der Kette werden auch die Fahrzeiten der Regionalbuslinien, welche häufig die Lücke in der Reisekette schließen, adaptiert. In Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen ist der VOR immer darum bemüht, gute Anschlüsse zwischen Bus und Bahn, aber auch innerhalb des Busnetzes zu gewährleisten, damit für die Fahrgäste das Umsteigen möglichst ohne Zeitverlust möglich ist.

Nach Abschluss aller Arbeiten stehen die neuen Fahrpläne aller Linien des öffentlichen Verkehrs in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland nicht nur rechtzeitig für alle NutzerInnen von Bus und Bahn zur Verfügung, sondern können auch schon geraume Zeit vor dem Umstellungszeitpunkt, welcher heuer auf

den 9.12.2012 fällt, kostenlos auf [www.vor.at](http://www.vor.at) abgerufen werden. Doch nicht nur das Internet hält die neuesten Verbindungen für die Fahrgäste bereit. Der VOR bringt wie auch in den vergangenen Jahren die Fahrpläne aller regionalen (ohne Wiener Linien) öffentlichen Verkehrsmittel in der Ostregion als Fahrplanbuch heraus, welches in 16 handliche Bände unterteilt ist. Den für die jeweilige Region passenden Band verteilen die BuslenkerInnen in der Region kostenlos – solange der Vorrat reicht. Die Gesamtausgabe kann im **VOR-ServiceCenter** in der BahnhofCity Wien-West am Wiener Westbahnhof käuflich erworben werden. Auch für iPhone oder Smartphone gibt es die aktuellen Fahrpläne als praktischen Reisebegleiter: Mit der **App qando** können alle Verbindungen in den drei Bundesländern stets tagesaktuell abgefragt werden. Die App erhalten KundInnen ebenso kostenlos im App-Store oder Play-Store. Als weitere Alternative, um zu den brandneuen Fahrplänen, den besten Verbindungen und vielen weiteren Infos zum öffentlichen Verkehr in der Ostregion zu kommen, steht die **Hotline** des VOR unter **0810 22 23 24** von Montag bis Freitag (werktags), von 7 bis 20 Uhr, sowie am Samstag (werktags) von 7 bis 14 Uhr zum Ortstarif aus allen Netzen zur Verfügung.

**Neu:** Damit Fahrgäste und solche, die es noch werden wollen, in Zukunft noch einfacher zu der gewünschten Information gelangen, bietet der VOR einen neuen kostenlosen Online Service für Ihre Homepage an – das **VOR Fahrplanauskunft Widget**. Mit diesem Service können sich Besucher der Website Ihrer Gemeinde eine Verbindungsauskunft mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu oder ab einem Standort berechnen lassen. Die Adresse kann dabei bereits als Start oder Ziel voreingestellt werden. Das Widget steht in Kürze auf [www.vor.at](http://www.vor.at) unter der Rubrik Service zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Neben neuen Fahrplänen bringt der 9. Dezember aber noch eine weitere Neuerung. Nach jahrelangen Bauarbeiten wird die neue Trasse der Westbahn zwischen Wien und St. Pölten sowie der neue Bahnhof Tullnerfeld in Betrieb genommen. Dadurch verkürzen sich die Fahrzeiten zwischen den beiden Landeshauptstädten um bis zu 20 Minuten, denn die Strecke lässt Reisegeschwindigkeiten von bis zu 230 km/h zu. Aber auch die EinwohnerInnen in der Umgebung des neuen Bahnhofes profitieren von vielen neuen Verbindungen in beide Richtungen. Der VOR hat aus diesem Anlass auch die Busverbindungen im Tullnerfeld neu konzipiert, sodass eine optimale Anbindung an den neuen Verkehrsknoten gewährleistet ist. Und für alle, die schon vorab Ihre Reise mit der neuen Hochgeschwindigkeitsbahn planen wollen, stehen die Fahrpläne bereits einige Wochen vor der Inbetriebnahme der Strecke zur Verfügung. Und ganz egal, ob man mit einem ÖBB-Intercity, einem REX200 oder einem Zug der WESTbahn auf dieser Strecke unterwegs ist, mit einer Wochen-, Monats- oder Jahreskarte des VOR kann man zum günstigsten Tarif alle Züge und Anbieter nutzen.



**HOTLINE:**  
0810 22 23 24



**MOBIL:**  
qando App



**ONLINE:**  
[www.vor.at](http://www.vor.at)



**VORORT:**  
BahnhofCity Wien West

Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH; Management für Wien, Niederösterreich und Burgenland - Europaplatz 3/2, 1150 Wien; office@vorat; Tel.: +43 (1) 95555 0

### ✓ Ehrungen

Ehrungen von Geburtstagen ab 90 Jahre und Goldene Hochzeiten sowie Diamantene Hochzeiten:

Es kommt immer wieder vor, dass Jubilare von oben genannten Ehrungen gerne Abstand nehmen möchten. Auch wir wollen uns seitens der Gemeinde nicht aufdrängen, möchten aber trotzdem den älteren Gemeindegürgern unsere Gratulationen überbringen und unseren Respekt aussprechen. Wenn sie dennoch davon Abstand nehmen möchten, ersuchen wir um Mitteilung. Ebenso wenn Sie in den Zeitungen Willi und NÖN nicht genannt werden wollen.

Bitte teilen Sie uns ihre Wünsche bis spätestens 14. Dezember 2012 mit!

### ✓ Änderung für die Abgabe von NÖLI, Kartonagen, Alttextilien und Elektro-Kleingeräte

Ab dem Jahr 2013 ersuchen wir Speisefett, Kartonagen, Alttextilien und Elektrokleingeräte jeden 1. Freitag im Monat (Ausnahme bei Feiertagen) von **13:00 bis 14:00 Uhr bei der Kläranlage** abzugeben. Aus platztechnischen und hygienischen Gründen ist die Änderung des Standortes erforderlich. Außerdem hat die Vergangenheit gezeigt, dass die Abgabe von oben angeführten Abfallprodukten hauptsächlich unmittelbar nach der Mittagszeit erfolgte, daher auch die zeitliche Verschiebung.

Selbstverständlich werden wir – so wie in der Vergangenheit – für unsere Bürgerinnen und Bürger, die diesen Termin aus beruflichen Gründen nicht nutzen können – individuell einen Alternativtermin vereinbaren.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

## ✓ BHW - Lernfestwochen

BHW-Lernfestwochen übertrafen mit über 6.600 Teilnehmern alle Erwartungen  
Abschlussfest ging in Grafenwörth über die Bühne

**„Die BHW-Lernfestwochen haben alle unsere Erwartungen um ein Vielfaches übertroffen, sie sind für uns dank des großen Engagements so vieler ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Herzeigeprojekt geworden, wie erfolgreich man lernen und feiern miteinander verbinden kann“, zeigte sich BHW-Landesvorsitzender Dipl.-HLFL-Ing. Karl Friewald bei der Geburtstags- und zugleich Abschlussfeier anlässlich des 66-Jahr-Jubiläums in Grafenwörth stolz.**

**Vom 7. September bis 24. November 2012 hatte das BHW als größte Erwachsenenbildungseinrichtung in Niederösterreich mit einem vielfältigen Festprogramm - den Lernfestwochen - über das ganze Land hinweg von sich reden gemacht. Über 6.600 Menschen bei 66 Veranstaltungen in 66 Gemeinden spiegeln den großen Erfolg dieser Geburtstagsinitiative.**

Dementsprechend festlich, fröhlich und hoch motiviert ging die Abschlussveranstaltung am 24. November, zugleich die offizielle Geburtstagsfeier, im Haus der Musik in Grafenwörth über die Bühne. Rund 200 Bildungswerkleiterinnen und -leiter sowie VertreterInnen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft fanden sich zum Festprogramm ein, welches Univ. Prof<sup>in</sup>. i.R. Dr<sup>in</sup>. Rotraud A. Perner mit ihrem interessanten Vortrag „Ehrenamt – damit das Feuer nicht erlischt“ eröffnete. Gefolgt von einer Bilanz über 66 Jahre BHW durch den Landesvorsitzenden Dipl.-HLFL-Ing. Karl Friewald und einer beeindruckenden Bilderschau über die Lernfestwochen. Einen Blick in die Zukunft der Gemeindeentwicklung in Niederösterreich tat danach LAbg. Bürgermeister Mag. Alfred Riedl. EU-Kommissar und Präsident des Rings der Österr. Bildungswerke, Dr. Johannes Hahn widmete sich im Anschluss daran dem Thema „Bildung ist Mehr-Wert“.

Die Verleihung von Urkunden für die an den Lernfestwochen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und das gemeinsame Anschneiden der bunt dekorierten Geburtstagstorte mit musikalischer Umrahmung durch die Orchesterwerkstatt Wolfgang Lhotka gaben der Geburtstagsfeier eine festliche Note. Den Abschluss bildete ein sehr herzliches Dankeschön des Landesgeschäftsführers Dipl.-Päd. Ing. Hans Rupp an alle TeilnehmerInnen der Veranstaltung.

Mit einem zeitgemäßen und abwechslungsreichen Bildungsangebot will auch der noch am selben Tag neu gewählte Vorstand künftig den hohen Stellenwert der Erwachsenenbildung in Niederösterreich weiter vorantreiben.

Mehr Informationen unter [www.bhw-n.eu](http://www.bhw-n.eu)



**Foto:** Bildtext: Dipl.-HLFL-Ing. Karl Friewald, Bgm. von Grafenwörth und LAbg. Alfred Riedl, LAbg. Inge Rinke und der Präsident des Rings der Österreichischen Bildungswerke, EU-Kommissar Dr. Johannes Hahn schneiden die BHW Geburtstagstorte im Beisein zahlreicher Festgäste an.

Fotocredit: Honorarfrei bei Namensnennung optomind

### **Die Lernfestwochen in Zahlen:**

- 66 Jahre BHW
- 66 Veranstaltungen in 66 Gemeinden
- 7. September bis 24. November 2012
- 6.630 TeilnehmerInnen/BesucherInnen
- 10 Sparten/Veranstaltungsarten:
  - 1 Tagung
  - 2 Präsentationen
  - 1 Konzert
  - 1 Lehrgang
  - 15 Kurse
  - 15 Seminare/Workshops
  - 12 Vorträge
  - 10 Märkte/Messen/Feste
  - 8 Exkursionen
  - 1 Ausstellung

✓ **„Warten auf das Christkind“**



Herzliche Einladung zu einer gemütlichen Märchenstunde in unsere gemeinsame Bibliothek im Rathaus Weikersfeld, am Samstag, dem 22.12., um 14:30 Uhr. Helga Donnerbauer liest Besonderheiten aus ihrem großen Repertoire vor. Alle Besucher sind herzlich eingeladen, auch eigene Lieblingsmärchen und –geschichten mitzubringen.

Das Biblio-Dreieck-Team freut sich auf Ihr/Euer Kommen.

Es gibt Kinderpunsch und Kekse zur Stärkung!



✓ **Besinnliche Adventzeit und gesegnete Weihnachten**

Liebe Langauerinnen und Langauer, liebe Hessendorferinnen und Hessendorfer!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und vor uns steht die Adventzeit und das schönste Fest des Jahres – Weihnachten.

Das Jahr 2012 war sicherlich ein sehr bewegtes, ein Jahr in dem sich viel – auch in unserer Gemeinde - verändert hat.

Umso wichtiger ist es inne zu halten und dankbar zu sein, für das viele Gute und Schöne, was wir an Freundschaft, Liebe, Verständnis, Verzeihung, Geduld und Herzlichkeit von vielen Mitmenschen erfahren durften und unsererseits versucht haben zu geben. Gerade in Zeiten, wo der Wandel und die Intensität der Veränderung immer schneller und stärker vor sich geht, ist es so wichtig, sich auf das Wesentliche zu besinnen und sich selbst Raum für die Stille und zum Nachdenken zu schenken. Dankbarkeit und Zufriedenheit werden der Lohn für dieses uns selbstgemachte Geschenk sein.

Auch wir möchten uns für das Vertrauen, das Sie uns und unserer Marktgemeinde entgegenbringen und vor allem für das großartige freiwillige Engagement, das von vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aufgebracht wird, herzlich bedanken.

Dieses „Wir – Gefühl“ in unserer Gemeinde vermittelt Geborgenheit und Freundschaft – es vermittelt Heimat.

Eine besinnliche Adventzeit und schon jetzt ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest wünschen Ihnen von ganzem Herzen



Ihr Bürgermeister:  
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:  
Margit Reiß-Wurst

sowie der Gemeinderat

und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

der Marktgemeinde Langau